

# GRUNDIG

## Lautsprecher-Box

## Loudspeaker

## Enceinte acoustique

## M 600

**High FIDELITY** DIN 45500

Anschluß · Aufstellung · Technische Daten  
Connection · Setting up · Specifications  
Raccordement · Disposition · Spécifications  
Collegamento · Montaggio · Caratteristiche tecniche  
Aansluiting · Opstelling · Technische gegevens  
Conexión · Instalación · Características técnicas

## 1. Allgemeines

GRUNDIG-Boxen haben eine Impedanz (Nenn-Scheinwiderstand) von 4  $\Omega$  und sind so zum Anschluß an Lautsprecheranschlüsse von Steuergeräten (Verstärkern) mit 4 bis 5  $\Omega$  Ausgangsimpedanz vorgesehen. Lautsprecheranschlüsse mit mehr als 5  $\Omega$  Nenn-Ausgangsimpedanz würden zu Fehlanpassungen führen, welche Schäden für Steuergerät (Verstärker) oder Lautsprecher mit sich bringen können. Beachten Sie bitte die Beschriftung der Lautsprecheranschlüsse Ihres Steuergerätes (Verstärkers) sowie die entsprechenden Hinweise in der betreffenden Bedienungsanleitung.

Die **Ausgangsleistung** des Steuergerätes (Verstärkers) pro Kanal sollte die Belastbarkeit der Box nicht überschreiten; ist die Ausgangsleistung jedoch höher, **so darf die maximale Lautstärke des Gerätes nicht ausgenutzt werden**, um Beschädigungen der Lautsprecher zu vermeiden.

Der bestmögliche Stereo-Eindruck ergibt sich, wenn beim Aufstellen der Boxen das sogenannte „Stereo-Dreieck“ beachtet wird (siehe Abb. 1.1 auf Seite 12).

Es empfiehlt sich, die Lautsprecher-Boxen in etwa 1 bis 1,5 Meter Höhe so zu platzieren, daß sich die Tiefton-Lautsprecher bei stehenden Boxen in unterer, bei liegenden jeweils in innerer Lage befinden. Der Tiefton-Lautsprecher ist bei GRUNDIG Lautsprecher-Boxen immer in der Gehäusehälfte eingebaut, an deren Rückseite auch das Anschlußkabel eingesteckt wird (siehe auch Abb. 1.2, Seite 12).

Die Boxen sollten möglichst dicht vor einer Wand aufgestellt bzw. aufgehängt werden, um eine optimale Baßwiedergabe zu

erzielen. Werden die Boxen in eine Schrankwand o. ä. eingestellt, so sollte die Vorderseite der Box mit der Front der Schrankwand abschließen, um eine einwandfreie Abstrahlung der mittleren und hohen Frequenzen zu gewährleisten. Eventuelle Unsymmetrien der Boxen zur Sitzgruppe können mit dem Balanceregler am Steuergerät (Verstärker) ausgeglichen werden.

Das Anschlußkabel der Box (mit Stecker nach DIN 41 529) kann im Bedarfsfall mit dem GRUNDIG Kabel 375a (5 m) oder 376a (10 m) verlängert werden. Original GRUNDIG Kabel stellen sicher, daß der Anschluß mit richtiger Polung und mit ausreichend niedrigem elektrischen Widerstand erfolgt.

### Tips für Kabel-Selberrmacher:

- Die Gesamtlänge sollte 15 Meter bei einem Leitungsquerschnitt von 2 x 1,5 mm<sup>2</sup> nicht überschreiten.
- Die Polung der Boxanschlüsse muß unbedingt erhalten bleiben; deshalb auf Kennfarbe oder Kennrippe achten! Im Zweifelsfalle kann die Polung wie folgt überprüft werden: Beide Boxen unmittelbar nebeneinander aufstellen und vorerst nur eine anschließen. Steuergerät (Verstärker) in Mono betreiben. Bei Anschluß der zweiten Box muß der Klang voller wirken und aus der Mitte zwischen den beiden Boxen zu kommen scheinen. „Auseinanderfallen“ des Klanges und schlechtere Baßwiedergabe deuten auf eine Verpolung hin.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Er wird Sie sicher gerne beraten.

## 2. Unterlegscheiben

Bitte beachten Sie beim Aufstellen Ihrer Boxen folgendes: Oberflächen von Möbeln sind mit den verschiedensten Lacken oder Kunststoffen beschichtet, welche chemische Zusätze enthalten. Diese Zusätze können u. U. das Material der Standflächen oder -füßchen angreifen, wodurch Rückstände auf der Möbeloberfläche entstehen, die sich nur schwer oder überhaupt nicht mehr entfernen lassen.

Die Stellfläche der Box (und die evtl. Möbelfläche darunter) werden geschützt, wenn die mitgelieferten selbstklebenden Filzscheiben der Box passend untergelegt werden. (Abb. 2.1 und 2.2 auf Seite 12).

## 3. Aufhängen der Box

Dazu liegen Aufhänger bei. Je nach gewählter Lage – quer oder hoch – werden diese in der Boxrückseite nach Abb. 3.3 (Seite 12) angeschraubt.

An der Wandfläche der Box sind Filzscheiben (jeweils doppelt) anzubringen, damit ein gleichmäßiger Abstand entsteht, der das Anschlußkabel vor Beschädigung (Quetschen usw.) bewahrt (Abb. 3.1 und 3.2).

**Achten Sie bitte bei dem Gewicht der Box auf ausreichende Befestigung in der Wand!**

#### 4. Abnehmen der Zierschallwand

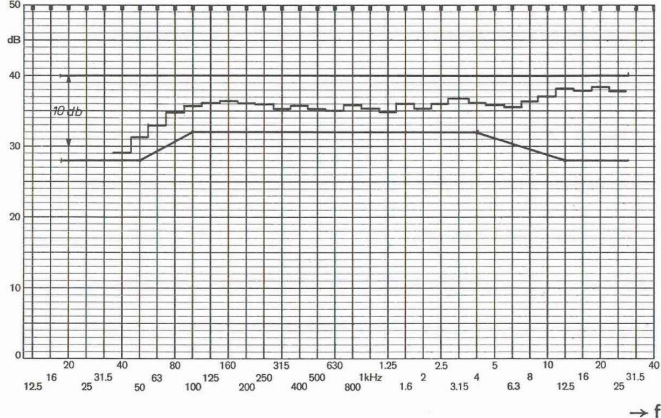
Wer die Box ohne Zierschallwand aufstellen möchte, kann diese – wie in Abb. 4 auf Seite 12 gezeigt – mit einem sehr flachen, aber stumpfen Gegenstand vorsichtig nach vorne abdrücken und so entfernen.

#### Technische Daten:

Tiefton-Lautsprecher	1
Mittelton-Lautsprecher (Kalotte)	1
Hochton-Lautsprecher (Kalotte)	1
Nenn-Scheinwiderstand	4 Ohm
Musik-Belastbarkeit	75 Watt
Nenn-Belastbarkeit	50 Watt
Übertragungsbereich	40 - 25 000 Hz
Übernahmefrequenzen	1,6 und 4 kHz
Dämpfung der Weichen	12 dB/Oktave
Grundresonanz	75 Hz
Netto-Volumen	ca. 11,2 Liter

Diagramme auf den Seiten 10 und 11

**Änderungen vorbehalten!**



Übertragungskurve mit Toleranzfeld nach DIN 45 500 Bl. 7  
aufgenommen mit Terzbandrauschen

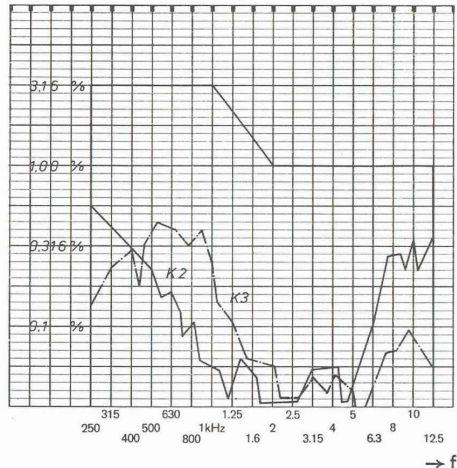
Frequency response curve DIN 45 500 paper 7

Réponse en fréquence avec plage de tolérance selon DIN 45 500,  
feuillelet 7, mesurée en bande de tiers d'octave.

Curva di risposta con campo di tolleranza sec. DIN 45 500,  
foglio 7, registrato con rumore sulla terza banda.

Frequentieverloop met tolerantie volgens DIN 45 500 blz. 7,  
opgenomen met tertsbandruis.

Curva de respuesta en frecuencia con campo de tolerancia, según  
DIN 45 500, hoja 7, medida en banda de tercio de octava.



Nichtlineare Verzerrungen (Klirrfaktor K 2 und K 3)  
mit Toleranzfeld nach DIN 45 500 Bl. 7

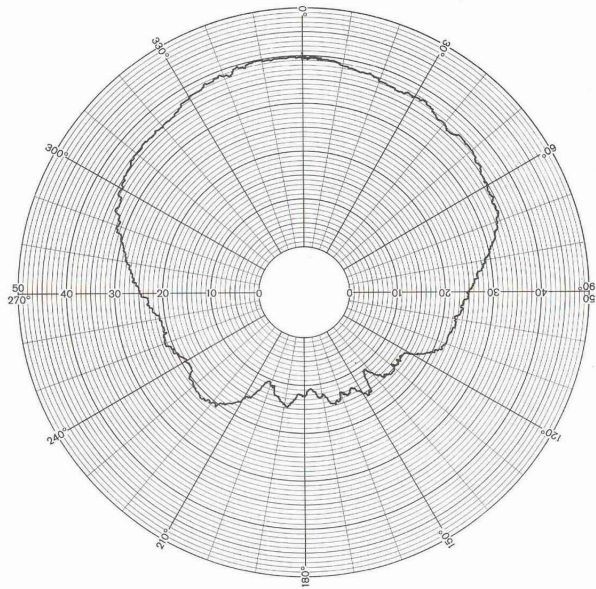
Non linear distortion (second and third harmonic)  
DIN 45 500 paper 7

Déformations non linéaires  
(taux de distorsion K 2 et K 3) avec plage de  
tolérance selon DIN 45 500, feuillelet 7.

Distorsioni non lineari  
(fattore di distorsione K 2 e K 3) con campo di  
tolleranza sec. DIN 45 500, foglio 7.

Niet lineaire vervormingen (factor K 2 en K 3)  
met tolerantie volgens DIN 45 500 blz. 7.

Curva de distorsión no lineal (factores de  
distorsión K 2 y K 3) con campo de tolerancia,  
según DIN 45500, hoja 7.



**Richtcharakteristik bei 6,3 kHz**

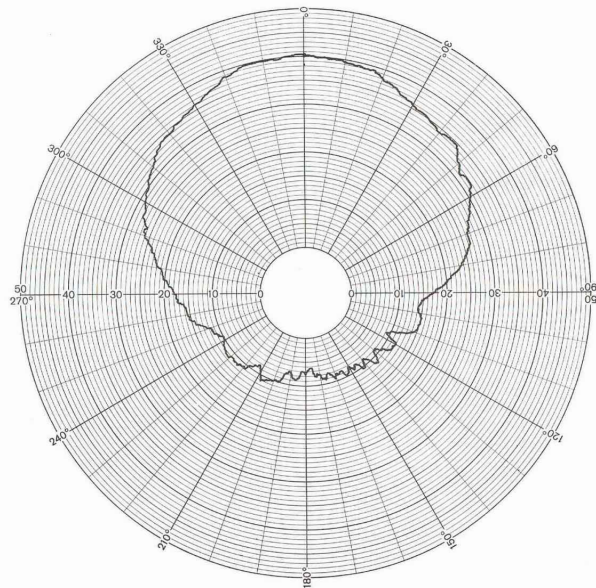
**Polar response at 6.3 kHz**

**Caractéristique directionnelle pour  $f = 6,3$  kHz**

**Caratteristica a 6,3 kHz**

**Richtkarakteristiek bij 6,3 kHz**

**Característica direccional para  $f = 6,3$  KHz.**



**Richtcharakteristik bei 12,5 kHz**

**Polar response at 12.5 kHz**

**Caractéristique directionnelle pour  $f = 12,5$  kHz**

**Caratteristica a 12,5 kHz**

**Richtkarakteristiek bij 12,5 kHz**

**Característica direccional para  $f = 12,5$  KHz.**